

**Beschreibung**

Die Koppelbausteine dienen der sicheren Potentialtrennung zwischen Logik und Last. Sie besitzen eine Handbedienebene mit Rückmeldung der Schalterstellung und eine LED für die Zustandsanzeige. Sie sind mit Federkraftklappen bestückt, die einen einfachen und schnellen Drahtanschluss ermöglichen. Für den Anschluss von massiven Drähten und Litzen mit Aderendhülsen ist kein Werkzeug nötig, für Litzen ohne Aderendhülsen genügt ein einfacher Schraubendreher. Die angeschlossenen Drähte lassen sich genauso schnell mit Hilfe eines Schraubendrehers wieder lösen.

**Technische Daten**

Eingangsseite

Betriebsspannung  $U_B$  24 V AC/DC  
 Stromaufnahme bei  $U_B$  ca. 13 mA  
 Betriebsspannungsbereich 0,85 ...  $1,1 \times U_B$   
 Schutzbeschaltung Freilaufdiode  
 Betriebsanzeige LED(grün)  
 Ansprechzeit ca. 10 ms  
 Rückfallzeit ca. 5 ms

Schalter

Schaltleistung max. 24 V / 50 mA AC/DC  
 Schaltleistung min. 20 mV / 1  $\mu$ A AC  
 Mechanische Lebensdauer  $5 \times 10^2$  Schaltungen  
 Prüfspannung 500 V, 50 Hz, 1 min.

Ausgangsseite

Ausgangskontakt 1 Wechsler  
 Kontaktwerkstoff AgSnO<sub>2</sub>  
 Schaltspannung max. 250 V AC/DC  
 Einschaltstrom (max. 4 s bei 10 %ED) 8 A  
 Dauerstrom 8 A  
 Abschaltleistung 24 V DC / 180 W  
 50 V DC / 65 W  
 230 V DC / 50 W  
 250 V AC / 2000 VA  
 24 V DC / 20 mA  
 Schaltleistung min. 24 V DC / 20 mA  
 Mechanische Lebensdauer  $2 \times 10^7$  Schaltspiele  
 Elektrische Lebensdauer bei max. Schaltlast  $1 \times 10^5$  Schaltspiele  
 Schalthäufigkeit max. bei max. Strom 300 Schaltspiele/h  
 Spannungsfestigkeit Prüfspannung Spule/Kontakt 4000 V AC, 50 Hz, 1 min.  
 Prüfspannung offener Kontakt 1000 V AC  
 Bemessungsschossspannung Uimp 4000 V  
 Isolation nach VDE 0110 Bemessungsspannung 250 V  
 Überspannungskategorie III  
 Verschmutzungsgrad 2

Temperaturbereich

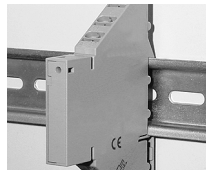
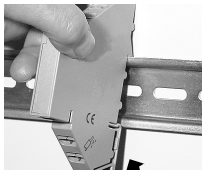
Betriebstemperaturbereich -20 °C ... +55 °C  
 Lagertemperaturbereich -25 °C ... +70 °C

Gehäuse

Schutzart (EN 60529) IP20  
 Material Polyamid 6.6 V0  
 Anschlussquerschnitt Volldraht 0,08 ... 2,5 mm<sup>2</sup>  
 Litze ohne Aderendhülse 0,08 ... 2,5 mm<sup>2</sup>  
 Litze mit Aderendhülse 0,08 ... 1,5 mm<sup>2</sup>  
 Abmessungen B x H x T 11,2 x 88 x 60 mm  
 Gewicht 43 g  
 Einbaulage beliebig  
 Montage Tragschiene TH35 nach IEC 60715

**Montage**

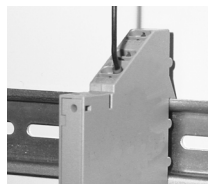
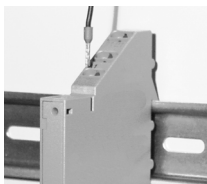
Auf Tragschiene TH35 nach IEC 60715 (35 x 75 mm), Einbau in Elektroverteiler/Schalttafel.



**Installation**

Die Elektroinstallation und der Geräteanschluss dürfen nur durch qualifiziertes Fachpersonal unter Beachtung der VDE-Bestimmungen und örtlicher Vorschriften vorgenommen werden.

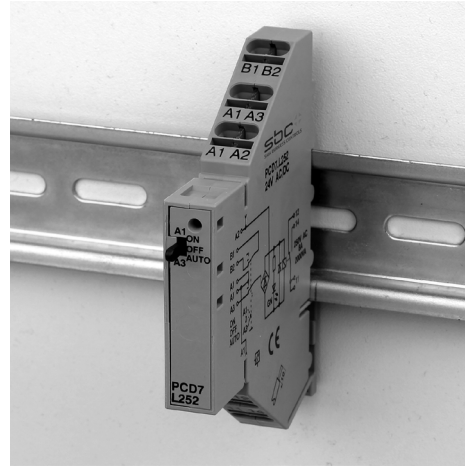
**1. Anlage spannungsfrei schalten.**



**2. Ader 10 mm abisolieren. Anschlussquerschnitt:**

Volldraht 0,08 – 2,5 mm<sup>2</sup>  
 Litze ohne Aderendhülse 0,08 – 2,5 mm<sup>2</sup>  
 Litze mit Aderendhülse 0,08 – 1,5 mm<sup>2</sup>

a) Volldrähte und Litzen mit Aderendhülsen können direkt gesteckt werden. Draht gerade einführen und drücken, bis der Draht in die Feder einrastet.



b) Bei Litzen ohne Aderendhülsen muss die Feder mit einem Schlitzschraubendreher (Klingenbreite max. 3,0 mm) geöffnet werden: Schraubendreher in die unter dem Kontakt liegende Prüfbuchse stecken, Litze gerade einführen und Schraubendreher herausziehen.

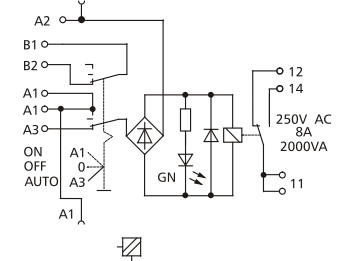
**3. Geräteanschluss gemäß Anschlussbild.**

Anschlussbild

B1	B2
A1	A3
A1	A2
11	12
11	14

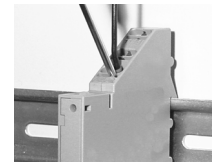
A1 - A2 Betriebsspannung  
 A2 - A3 Betriebsspannung  
 B1 - B2 Schaltkontakt  
 11 - 12 - 14 Ausgangskontakt  
 1 Wechsler

Schaltbild



**4. Lösen eines Drahtes**

Schlitz-Schraubendreher (Klingenbreite max. 3 mm) in die unter dem Kontakt liegende Prüfbuchse stecken und Feder öffnen, Draht herausziehen

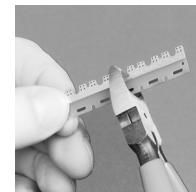
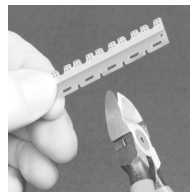


**5. Lösen des Moduls von der Hutschiene**

Die Feder unten am Modul mit einem flachen Schraubendreher leicht eindrücken und Modul nach oben abziehen.

**Durchschaltbrücke**

Mit der Durchschaltbrücke (Bestell-Nr. PCD7.L291) können bis zu 10 Koppelbausteine (max. 2 A Summenstrom) verbunden werden.



Die benötigte Anzahl an Kontakten mit einem Seitenschneider an der entsprechenden Sollschnittstelle abschneiden. Dann die Durchschaltbrücke von oben in den Kontaktschlitz einsetzen und herunterdrücken.



Die Enden der Durchschaltbrücke sind potentialbehaftet, daher muss die Brücke berührungssicher, d. h. mittig, platziert werden.

